



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2021	Heilbad Heiligenstadt, den 06.10.2021	Nr. 54
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Bekanntgabe der in der 27. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Mittwoch, den 01.09.2021 gefassten Beschlüsse ... 678

Öffentliche Ausschreibungen

Beschaffung von Atemschutztechnik ... 680
Vergabenummer: L21-0252-32

Beschaffung eines Gerätewagen, Messtechnik (GW Mess) sowie feuerwehrtechnischer Beladung ... 682
Vergabenummer: L21-0218-32

Maßnahme zur Unterstützung von Personen mit verschiedenen Integrationshemmnissen bei der Arbeitsaufnahme bzw. zur Heranführung an den Arbeitsmarkt ... 686
Vergabenummer: L21-0236-52

Beschaffung einer Unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ... 689
Vergabenummer: L21-0226-10

Glasreinigung an allen Objekten des Landkreises Eichsfeld ... 691
Vergabenummer: L21-0165-10

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“,
Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ ... 694

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.
Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Bekanntgabe der in der 27. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Mittwoch, den 01.09.2021 gefassten Beschlüsse

TOP 4

Beschlussvorlage Nr. 21/083

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Rahmen der Projektförderung für den Katastrophenschutz

Der Kreisausschuss der Landkreises Eichsfeld stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe für Maßnahmen im Bereich Katastrophenschutz in Höhe von 50.000,00 EUR zu.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Zuwendungen aus dem Landeshaushalt des Freistaates Thüringen in gleicher Höhe.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 5

TOP 9.1

Beschlussvorlage Nr. 21/084

Digitalpakt Schule - Hard- und Software - L21-0115-10

Der Kreisausschuss des Landkreises Eichsfeld beschließt:

Los 1:

Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 250 iPads 10.2 Zoll inkl. Zubehör erhält:

Angebot 6:

ThinkRED West GmbH, Gesundheitscampus-Süd 19, 44801 Bochum.

Los 2:

Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 250 iPads 10.2 Zoll inkl. Zubehör erhält:

Angebot 6:

ThinkRED West GmbH, Gesundheitscampus-Süd 19, 44801 Bochum.

Los 3:

Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 250 iPads 10.2 Zoll inkl. Zubehör erhält:

Angebot 6:

ThinkRED West GmbH, Gesundheitscampus-Süd 19, 44801 Bochum.

Los 4:

Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 200 iPads 10.2 Zoll inkl. Zubehör erhält:

Angebot 6:

ThinkRED West GmbH, Gesundheitscampus-Süd 19, 44801 Bochum.

Los 5:

Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 475 Schutzhüllen für iPads mit Tastatur erhält:

Angebot 3:

Bechtle GmbH, Lindenallee 6, 99428 Weimar.

Los 6:

Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 475 Schutzhüllen für iPads mit Tastatur erhält:

Angebot 3:
Bechtle GmbH, Lindenallee 6, 99428 Weimar.

Los 7:
Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 1032 JamF School/MDM-Lizenzen erhält:

Angebot 6:
ThinkRED West GmbH, Gesundheitscampus-Süd 19, 44801 Bochum.

Los 8:
Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 38 Switch 24-Port/24-Port mit Power-over-Ethernet inkl. je 2 SFP-Moduls erhält:

Angebot 3:
Bechtle GmbH, Lindenallee 6, 99428 Weimar.

Los 9:
Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 67 Videoprojektoren (4.500 ANSI-Lumen) erhält:

Angebot 1:
Wolbers GmbH, Alter Postweg 158, 48599 Gronau.

Los 10:
Den Zuschlag für den Auftrag über die Lieferung von 67 Videoprojektoren (4.500 ANSI-Lumen) erhält:

Angebot 1:
Wolbers GmbH, Alter Postweg 158, 48599 Gronau.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 5

Landkreis Eichsfeld, 24.09.2021

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibungen

Beschaffung von Atemschutztechnik Vergabenummer: L21-0252-32

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L21-0252-32

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, Zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2052
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2052
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Beschaffung von Atemschutztechnik

Menge und Umfang:

Beschaffung von je fünf Atemschutztechnikgeräten

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld, Wintzingerode, Auftragsadresse wird nach Zuschlag mitgeteilt

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist: 23.12.2021

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:):

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17c308743e9-36daa0d7481198d8>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 19.10.2021, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 03.11.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

FB 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis: ja

Beschaffung eines Gerätewagen, Messtechnik (GW Mess) sowie feuerwehertechnischer Beladung

Vergabenummer: L21-0218-32

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Friedensplatz 8
Ort: Heilbad Heiligenstadt
NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld
Postleitzahl: 37308
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Telefon: +49 3606650-2052
Fax: +49 3606650-9035
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <https://www.kreis-eic.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17bddd0ae59-271394c4696e6fb4>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Gerätewagen Messtechnik (GW Mess)

Referenznummer der Bekanntmachung: L21-0218-32

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Beschaffung eines Gerätewagen Messtechnik (GW Mess) sowie feuerwehrtechnischer Beladung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Fahrzeugaufbau

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Hauptort der Ausführung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Beschaffung eines Gerätewagen Messtechnik (GW Mess) - Fahrgestell und Fahrzeugaufbau

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 15.12.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehrtechnische Fahrzeugbeladung

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Hauptort der Ausführung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Beschaffung der feuerwehrtechnischen Beladung für einen Gerätewagen Messtechnik (GW Mess)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 15.12.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 25.10.2021

Ortszeit: 10:30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03.12.2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 25.10.2021

Ortszeit: 11:00 Uhr

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22.09.2021

Maßnahme zur Unterstützung von Personen mit verschiedenen Integrationshemmnissen bei der Arbeitsaufnahme bzw. zur Heranführung an den Arbeitsmarkt

Vergabenummer: L21-0236-52

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L21-0236-52

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, Zuschlagserteilende Stelle

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Telefonnummer: +49 3606 650-2050

Telefaxnummer: +49 3606 650-9035

E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de

Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: siehe oben

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Maßnahme zur Unterstützung von Personen mit verschiedenen Integrationshemmnissen bei der Arbeitsaufnahme bzw. zur Heranführung an den Arbeitsmarkt

Menge und Umfang:

Konzeption und Durchführung einer Eingliederungsmaßnahme für Menschen, die aufgrund von verschiedenen Umständen Schwierigkeiten haben, auf dem regionalen Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein und die deshalb auf den Bezug von Arbeitslosengeld II angewiesen sind.

Ort der Leistung:

Räumlichkeiten des Auftragnehmers in Heilbad Heiligenstadt oder in Leinefelde-Worbis (Ortsteil Leinefelde), jeweils nahe dem Ortszentrum und Wohnort bzw. Praktikumsplatz der Teilnehmer

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2022

Ende der Ausführungsfrist:

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Leistungszeitraum: 01.01.2022 bis 30.09.2023

Optionszeitraum: 01.10.2023 bis 31.12.2024

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17bee2f0edb-5b8dfb98c17087c6>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 26.10.2021, 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.11.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

zu Zahlungen: siehe Punkte 1.7 und 1.8 der Leistungsbeschreibung

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

(1) Unternehmensvorstellung:

Rechtsform; Dauer des Bestehens; Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft; Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz/ Niederlassungen/ Konzernverbund; Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz oder Bilanzsumme

(2) Referenzen:

drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber (Stellenbezeichnung und Telefonnummer), Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

(3) Trägerzulassung (§§ 176 ff. SGB III):

(4) Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124_LD):

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis: nein

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1 Preis (40 %), 2 Konzept (60 %)

**Beschaffung einer Unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV)
Vergabenummer: L21-0226-10**

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L21-0226-10

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, Zuschlagserteilende Stelle

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2052
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2052
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Beschaffung einer Unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV)

Menge und Umfang:

Beschaffung einer Unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV)

Ort der Leistung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote

sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist: 31.03.2022

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17c272b759a-552178ab86f252b5>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 27.10.2021 11:00

Ablauf der Bindefrist: 17.11.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlungsbedingungen gem. § 17 VOL/B

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

FB 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis: ja

Glasreinigung an allen Objekten des Landkreises Eichsfeld Vergabenummer: L21-0165-10

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: L21-0165-10

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, Zuschlagserteilende Stelle

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2050
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: siehe oben

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Glasreinigung (Rahmenvereinbarung)

Los 1: 19 Objekte im Objektbereich Dingelstädt / Leinefelde

Los 2: 16 Objekte im Objektbereich Worbis / Nordeichsfeld

Los 3: 22 Objekte im Objektbereich Heiligenstadt

Menge und Umfang:

Glasreinigung an allen Objekten des Landkreises Eichsfeld (Rahmenvereinbarung); Reinigungsfläche:

Los 1 ca. 15.012,40 m²

Los 2 ca. 12.437,43 m²

Los 3 ca. 14.596,68 m²

Ort der Leistung:

Objekte im Landkreis Eichsfeld (siehe Objektliste je Los)

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: ja

Angebote sind möglich für:

Maximale Anzahl an Losen: 3

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

Beschreibung der Losaufteilung:

Die Liegenschaften des Landkreises Eichsfeld (Schulen und Verwaltungsgebäude) sind in 3 Objektbereiche aufgeteilt. Die Losbildung orientiert sich an den Objektbereichen.

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2022

Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2024

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Die Leistungen sind in Absprache mit den verantwortlichen Hausmeister-Teamleitern jährlich zwischen dem 01.03. und dem 31.10. durchzuführen. Vorzugsweise sind die Reinigungen an Schulobjekten in den Ferien durchzuführen.

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17c076d25ad-1a97bf5a0643e7da>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 27.10.2021, 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 29.11.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Punkt 5 der Vertragsbedingungen Glasreinigung

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

Unternehmensvorstellung:

Rechtsform; Dauer des Bestehens; Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft; Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz/ Niederlassungen/ Konzernverbund; Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz oder Bilanzsumme

Referenzen:

drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber (Stellenbezeichnung und Telefonnummer), Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124_LD)

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis: ja

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“,
Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss Nr. 03 - 2021 vom 28.09.2021 den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss 2020 wie folgt festgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 schließt

mit einer Bilanzsumme in Höhe von 145.520.520,06 €

für den Bereich Wasser in Höhe von 31.458.895,42 €

für den Bereich Abwasser in Höhe von 114.061.624,64 €

und mit einem

Jahresgewinn in Höhe von 549.833,31 €

Jahresgewinn für den Bereich Wasser in Höhe von 24.593,34 €

Jahresgewinn für den Bereich Abwasser in Höhe von 525.239,97 €

ab.

Der festgestellte Jahresgewinn des Bereiches Wasser wird zur Einstellung in die Allgemeine Rücklage verwendet.

Der festgestellte Jahresgewinn des Bereiches Abwasser wird zur Einstellung in die Allgemeine Rücklage verwendet.

Mit Beschluss Nr. 03 – 2021 wurde dem Vorstandsvorsitzenden, dem Verbands-/Werksausschuss, dem Geschäftsleiter und der Werkleitung Entlastung aus der Jahreshaushaltsrechnung 2020 erteilt.

2. Der Bestätigungsvermerk des zur Abschlussprüfung bestellten BDO AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt für den Jahresabschluss lautet:

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Niederorschel

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Niederorschel, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Körperschaft des öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbands zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 85 Thüringer Gemeinde- und Landeskreisordnung i.V.m. § 25 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Zweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verbandsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbands zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensfähigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verbandsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Zweckverbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und mit § 25 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbands abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbands.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Erfurt, 17. August 2021

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

3. Der Jahresabschluss 2020 und der Lagebericht liegen in der Zeit vom **06.10.2021 bis 29.10.2021** im Sitz des Zweckverbandes, Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel, im Zimmer - Nr. 101 (Kaufmännischer Bereich) zu den Geschäftszeiten öffentlich aus.

Niederorschel, 28.09.2021

Eckart Lintzel
Verbandsvorsitzender